

Stand: 13.05.2026 01:33:21

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/9036

"Auswirkungen des Schlachthofsterbens in Bayern auf das Tierwohl"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/9036 vom 27.11.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/10014 des UV vom 29.01.2026
3. Plenarprotokoll Nr. 71 vom 11.03.2026
4. Beschluss des Plenums 19/11782 vom 28.04.2026



## Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Christin Gmelch, Harald Meußgeier** und **Fraktion (AfD)**

### **Auswirkungen des Schlachthofsterbens in Bayern auf das Tierwohl**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz mündlich über die Folgen des Schlachthofsterbens für das Tierwohl in Bayern zu berichten. Dabei ist auf folgende Fragen einzugehen:

1. Welche durchschnittliche Zunahme der Transportdauer für Nutztiere (z. B. Rinder, Schweine, Geflügel) in Bayern hat sich seit 2020 durch das Schließen von Schlachthöfen ergeben und wie wirkt sich dies auf die Einhaltung der EU-Transportverordnungen aus?
2. Wie hat das Schlachthofsterben die Struktur der Supply Chains in Bayern verändert, insbesondere hinsichtlich der Abhängigkeit von überregionalen oder ausländischen Schlachthöfen, und welche Risiken ergeben sich daraus für die Versorgung von Tieren?
3. Welche wirtschaftlichen Auswirkungen auf landwirtschaftliche Betriebe in Bayern (z. B. höhere Kosten, verzögerte Abnahmen) resultieren aus den veränderten Supply Chains und wie wirken sich diese auf das Tierwohl aus?
4. Inwiefern hat das Schlachthofsterben zu einer Zunahme des Tierleids geführt, z. B. durch höhere Sterberaten während längerer Transporte oder in überfüllten Warteschlangen vor Schlachthöfen?
5. Welche messbaren Änderungen in der Fleischqualität (z. B. pH-Wert, Zartheit, Kontaminationsrisiken) sind auf das Schlachthofsterben zurückzuführen und wie wirken sich diese auf Verbraucherschutz und Export aus?
6. Hat die Regierung Daten zu einer Zunahme von Qualitätsmängeln durch verlängerte Transporte und welche Standards werden eingeführt, um die Fleischqualität zu sichern?

### **Begründung:**

In den letzten Jahren hat sich in Bayern ein besorgniserregender Trend abgezeichnet: Das sogenannte Schlachthofsterben, also der Rückgang und die Schließung zahlreicher Schlachthöfe aufgrund wirtschaftlicher Druckfaktoren, regulatorischer Anforderungen und veränderter Marktdynamiken. Laut Berichten des Umweltbundesamts und des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus ist die tierische Erzeugung eine tragende Säule der bayerischen Landwirtschaft, die jedoch zunehmend unter Druck gerät. Dieser Rückgang führt zu längeren Transportwegen für Nutztiere, Veränderungen in den Lieferketten und potenziellen Beeinträchtigungen des Tierwohls.

Besonders oft werden erhöhtes Tierleid durch verlängerte Transporte, Störungen in den Supply Chains, potenzielle Verschlechterungen der Fleischqualität und Anpassungen in den Haltungsbedingungen registriert. Diese Missstände gilt es vonseiten der Staatsregierung klar zu benennen, um zukünftig politische Korrekturen einleiten zu können.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz**

**Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Christin Gmelch, Harald Meußgeier und  
Fraktion (AfD)**  
Drs. 19/9036

**Auswirkungen des Schlachthofsterbens in Bayern auf das Tierwohl**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Gerd Mannes**  
Mitberichterstatterin: **Dr. Petra Loibl**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 33. Sitzung am 29. Januar 2026 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Zustimmung
  - B90/GRÜ: Ablehnung
  - SPD: AblehnungAblehnung empfohlen.

**Alexander Flierl**  
Vorsitzender

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über eine Verfassungsstreitigkeit, eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das komplette Hohe Haus. Gibt es Gegenstimmen? – Das sehe ich nicht. Enthaltungen? – Das sehe ich auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Im Hinblick auf die Tagesordnungspunkte 3 und 4 – Wahl eines Vizepräsidenten bzw. Wahl eines Schriftführers des Bayerischen Landtags – hat die AfD-Fraktion eine Begründung der Wahlvorschläge sowie eine gemeinsame Aussprache beantragt. Hierüber soll auf Antrag der AfD-Fraktion nach § 42 Absatz 2 Satz 2 unserer Geschäftsordnung eine Entscheidung herbeigeführt werden. Ich lasse daher über diesen Antrag abstimmen.

Wer dem Antrag der AfD-Fraktion auf Begründung und gemeinsame Aussprache zu den Wahlvorschlägen eines Vizepräsidenten und eines Schriftführers im Hinblick auf die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der SPD und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit, eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

### Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 20. Januar 2026 (Vf. 1-VII-26) betreffend  
 Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Art. 2 Abs. 2 Satz 2, Art. 5 Abs. 1 und 2, Art. 6 Abs. 1, Art. 9 Abs. 5 Satz 2 des Bayerischen Ladenschlussgesetzes (BayLadSchlG) vom 25. Juli 2025 (GVBl. S. 246, BayRS 8050-20-A)

PII-3001-2-44-1  
 Drs. 19/9986 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren
- II. Die Klage ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Dr. Alexander Dietrich bestellt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Europaangelegenheit**

2. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Bank- und Finanzdienstleistungen  
 Reform der europäischen Risikokapital- und Wachstumskapitalfonds  
 15.01.2026 - 12.03.2026  
 Drs. 19/9801, 19/10728

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und  
 Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf  
 Drs. 19/10728 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die  
 Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss  
 der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Anträge**

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,  
 Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Modernisierung und Entbürokratisierung durch Einführung eines  
 landesweiten nachhaltigen Modellrechts „Schnelles Bauen“  
 Drs. 19/8583, 19/10059 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayern 2040 – Klimaneutral leben. Einfach machen.  
Drs. 19/8830, 19/10019 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Gefährdung des Vogelschutzes durch Windkraftanlagen in Bayern  
Drs. 19/8884, 19/10018 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Zukunft statt wirtschaftlichem Niedergang – Politisches ökosozialistisches Ziel der Klimaneutralität endgültig beerdigen  
Drs. 19/8886, 19/10037 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Anna Rasehorn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Bayern kann es schaffen – am Klimaziel 2040 festhalten  
Drs. 19/8887, 19/10017 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Gießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Rettung des Schlachthofs Landshut – regionale Wertschöpfung, Tierschutz und Arbeitsplätze sichern  
Drs. 19/8910, 19/10016 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Julian Preidl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Martina Gießübel u.a. CSU  
Verdoppelung der Förderzeiträume für die Jugendarbeit  
Drs. 19/8959, 19/10011 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Ralf Stadler und Fraktion (AfD)  
Schlachthöfe als Teil der Daseinsvorsorge in Bayern erhalten:  
Jetzt tragfähige Zukunftskonzepte auf den Weg bringen  
Drs. 19/8993, 19/10015 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Christin Gmelch, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)  
Auswirkungen des Schlachthofsterbens in Bayern auf das Tierwohl  
Drs. 19/9036, 19/10014 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

12. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Anhörung zu Auswirkungen von Schlachthofschließungen auf das Tierwohl  
Drs. 19/9037, 19/10013 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Naturschutz 2.0: Gutachten raus aus dem Archiv – rein in die Zukunft  
Drs. 19/9051, 19/10012 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer, Martin Wagle u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Anhörung zum autonomen Fahren  
Drs. 19/9691, 19/10057 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Gerd Mannes, Christin Gmelch, Harald Meußgeier** und  
**Fraktion (AfD)**

Drs. 19/9036, 19/10014

**Auswirkungen des Schlachthofsterbens in Bayern auf das Tierwohl**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident